

Wir sind als selbstständige Bundesoberbehörde eine Forschungs- und Beratungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Wir suchen im Institut für Biologischen Pflanzenschutz - Standort Darmstadt zukünftig Dossenheim - eine/einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

zum frühestmöglichen Zeitpunkt befristet bis 30. Juni 2021 zur Mitarbeit bei der Konzeptionierung, Etablierung und Begleitung des Projektes „Nationales Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften“.

Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Deutschland verfügt derzeit über keine umfassenden Daten zum Zustand und zur Entwicklung der Biodiversität in Agrarlandschaften. Aus diesem Grund haben sich 11 Fachinstitute des Julius Kühn-Instituts und Thünen-Instituts sowie das Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in einem Verbundprojekt das Ziel gesetzt, gemeinsam ein modular aufgebautes Monitoring für Agrarlandschaften zu erarbeiten.

Bis zum Umzug und zur Etablierung des Institutes am Standort Dossenheim wird der Arbeitsort in den nächsten Jahren in Darmstadt sein.

Ihre Aufgaben

- Konzeption, Aufbau und Koordination eines Trendmonitorings natürlicher Gegenspieler (v.a. Syrphidae, parasitoide Fliegen und Wespen) in Dauerkulturen und Refugialhabitaten in der Agrarlandschaft, auch in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren;
- Bewertung des Fitnesszustandes dieser Gegenspieler in Abhängigkeit von in der Agrarlandschaft vorhandenen Nahrungsressourcen mit biochemischen und physiologischen Methoden;
- statistische Modellierung von Landnutzungssystemen auf Vorkommen und Fitnesszustand diverser Nützlinge;
- Betreuung und Anleitung von NachwuchswissenschaftlerInnen und Studierenden;
- Darstellung der Projektergebnisse durch Berichte, Vorträge und Publikationen.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie, Umwelt-/Agrar- oder Forstwissenschaft oder einer vergleichbaren Disziplin, möglichst mit Promotion;
- Erfahrungen in der wissenschaftlichen Koordination und Konzeption von Forschungsprojekten sowie in der interdisziplinären Abstimmung;
- sehr gute Kenntnisse der Entomologie, sowohl in Systematik als auch in Freilandarbeit;
- umfassende Kenntnisse in der statistischen Auswertung von Daten in R sowie in GIS;
- eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit, Begeisterung und Engagement für interdisziplinäres Arbeiten im Team;
- einen Führerschein der Klasse B (III) und die Bereitschaft zum Führen von Dienstfahrzeugen;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten

- eine Vollzeitbeschäftigung mit 39,0 Wochenstunden. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten flexible Arbeitszeitmodelle an.

Interesse? Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **14. Juni 2019** schriftlich unter Angabe der Kennnummer DA-BI-WA 04/19 an:

Julius Kühn-Institut (JKI),
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Institut für Biologischen Pflanzenschutz
Heinrichstrasse 243
64287 Darmstadt

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

Noch Fragen? Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 06151-4070 (Dr. Annette Herz) oder per E-Mail: annette.herz@julius-kuehn.de zur Verfügung.

Datenschutz Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote/>